

#digital_global
Machtkritische Bildungsmaterialien zur Digitalisierung

Methodenbeschreibung zur Übung

Fake News erkennen

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmer*innen lernen was Fake News sind und verstehen anhand eines Videos, warum es sie gibt. Im zweiten Teil des Workshops wird mit Hilfe eines Beispiels erarbeitet, wie man Fake News erkennen kann, auch ohne gute Lese- und Schreibkenntnisse zu haben.

Methode: Video, Arbeitsblätter, Austausch und Diskussion

Zeitaufwand: 90 Minuten (ohne Ein- und Ausstieg)

Zielgruppen: Teilnehmer*innen von Grundbildungskursen, mindestens Alpha-Level 2 mit guten Deutschkenntnissen

Gruppengröße: beliebig

Arbeitsmaterial: Video, Arbeitsblatt „Wieso verbreiten Menschen Fake News?“, Bild „erfundene Fake News“

Präsenz-Format (Material): Stuhlkreis, Moderationsmaterial, Computer, Beamer und Lautsprecher

Online-Format (Technische Voraussetzungen): Smartphone oder Desktop-Gerät mit Audio und Mikrofon, stabiles Internet, aktualisierter Browser; partizipatives Konferenz-Tool (z.B. Big Blue Button).

Kursleiter*innen: mind. 1

Komplexität: Das Video, das in der Übung benutzt wird, ist in Leichter Sprache.

Ziele

Die Teilnehmer*innen verstehen, was Fake News sind, wissen wieso es sie gibt und warum sie verbreitet werden. Sie kennen wichtige Eigenschaften von Fake News und üben sie zu erkennen. Sie hinterfragen Fake News kritisch.

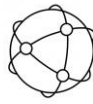
Inhalt und Ablauf

Zu Beginn fragt die*der Kursleiter*in die Teilnehmer*innen ob sie wissen, was Fake News sind und ob sie damit Erfahrungen gemacht haben.

Im Anschluss schaut die Gruppe gemeinsam ein Video in Leichter Sprache. In dem Video wird zunächst erklärt, was Fake News sind. Das Video wird gestoppt um nachzufragen, ob die Teilnehmer*innen jetzt mehr zu Fake News sagen können, als zu Beginn. Im Anschluss werden in dem Video sechs Gründe genannt, warum Menschen Fake News verbreiten. Nach jedem Abschnitt notieren die Teilnehmer*innen gemeinsam mit der*dem Kursleiter*in das entsprechende Schlüsselwort auf dem Arbeitsblatt (im Online-Format individuell auf einem Blatt Papier oder im Chat).



F3_KOLLEKTIV
BILDEN · SUCHEN · VERÄNDERN



#digital_global

Machtkritische Bildungsmaterialien zur Digitalisierung

Im nächsten Schritt erklärt die*der Kursleiter*in, an welchen Eigenschaften Fake News erkannt werden können. In Gruppen- oder in Einzelarbeit versuchen die Teilnehmer*innen diese Eigenschaften an einem Beispiel zu erkennen und diskutieren diese im Anschluss.

Die Übung endet mit einer Reflexion über die Gefahren von Fake News und welche Handlungsmöglichkeiten es gegen eine Verbreitung gibt.

Vorbereitung

Für die Durchführung bereitet sich die*der Kursleiter*in inhaltlich auf das Thema vor (siehe Literatur). Des Weiteren druckt die*der Kursleiter*in für Präsenz-Formate das Arbeitsblatt für jede*n Teilnehmer*in aus und bereitet die Präsentation des Videos über einen Beamer vor.

Bei der Durchführung im Online-Format verschickt die*der Kursleiter*in im Vorfeld eine Einladung für einen Konferenz-Raum. Für das Anschauen der Videos wird der Bildschirm geteilt.

Durchführung in Präsenz-Formaten

Optional kann mit einem kurzen Einstieg (siehe Methode „Einstieg und Abschluss“) gestartet werden, bevor den Teilnehmer*innen das Thema der Unterrichtseinheit vorgestellt wird. Dafür sollte aber extra Zeit zusätzlich eingeplant werden.

1. Teil: Einstieg Fake News (ca. 15 Minuten)

Die Teilnehmer*innen werden als erstes nach ihren Assoziationen zu dem Begriff „Fake News“ gefragt:

- Was fällt euch ein, wenn ihr Fake News hört?
- Was verbindet ihr mit dem Begriff?
- Was heißt Fake News eigentlich?

Die*der Kursleiter*in erklärt, dass nun ein Video geguckt wird, in dem am Anfang Fake News erklärt werden. Die Gruppe guckt den ersten Video-Abschnitt „Was sind Fake News?“ (0.00 bis 2.29 min). Nach dem Abschnitt stoppt die*der Kursleiter*in das Video und fragt die Teilnehmer*innen, ob sie verstanden haben, was Fake News sind. Die Teilnehmer*innen sollen die wichtigsten Aspekte nennen. Punkte, die auf jeden Fall genannt werden sollen, sind:

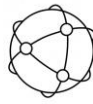
- Fake News sind erfundene und damit falsche Nachrichten.
- Fake News können Bilder, Videos, Sprachaufnahmen oder Texte sein.
- Im Internet und in den Sozialen Medien gibt es viele Fake News.
- Es ist oft schwer zu erkennen, dass sie gefälscht sind.

Im nächsten Schritt kommt die*der Kursleiter*in mit den Teilnehmer*innen vertieft über Fake News ins Gespräch:



F3_KOLLEKTIV

BILDEN · SUCHEN · VERÄNDERN



#digital_global

Machtkritische Bildungsmaterialien zur Digitalisierung

- Sind euch in eurem Leben schon mal Fake News begegnet?
- Wenn ja wo? (z.B. in Gesprächen, im Internet oder bei WhatsApp/einem Messenger?)
- Sind Fake News gut oder schlecht?

2. Teil: Gründe, warum Menschen Fake News verbreiten

Bevor das Video weiter abgespielt wird, erhalten die Teilnehmer*innen das Arbeitsblatt. Die*der Kursleiter*in leitet ein:

„Wir sehen nun weiter das Video an. In dem Video wird jetzt erklärt, warum Menschen Fake News verbreiten. Wir schauen uns das Video mit Pausen an und sprechen nach jeder Pause darüber was im Video gesagt wurde.“

Die*der Kursleiter*in spielt nun das Video in sechs Etappen ab. Sie*er stoppt das Video nach jeder Etappe und trägt mit den Teilnehmer*innen gemeinsam die genannten Gründe zusammen. Beim Zusammentragen werden Verständnisfragen der Teilnehmer*innen geklärt. Die Gründe werden jeweils mit dem im Video gezeigten Schlüsselwort visualisiert. Die Teilnehmer*innen schreiben auf dem Arbeitsblatt mit.

1. Grund (2.30 – 2.54 min): **Aufmerksamkeit**
2. Grund (2.55 – 4.00 min): **Hass**
3. Grund (4.01 – 5.25): **Meinungen ändern**
4. Grund (5.26 – 6.42): **Macht**
5. Grund (6.43 – 8.39 min): **Geld verdienen**
6. Grund und Abschluss (8.40 – 9.29 min, 9.30 – 10.41 min): **Neugier**

3. Teil: Fake News erkennen

Nachdem die Teilnehmer*innen verstanden haben, warum es Fake News gibt und wie sie sich verbreiten, wird in einem nächsten Schritt der Fokus darauf gelegt, Fake News zu erkennen.

Die*der Kursleiter*in stellt Kriterien vor, wie auch Menschen die nicht so gut lesen und schreiben können, Fake News erkennen können.

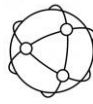
- Achte darauf, wie der Artikel oder der Beitrag aussieht. Soll er Aufmerksamkeit bekommen?
- Wird eine merkwürdige Schrift benutzt?
- Fühlst du Wut oder Traurigkeit oder andere Gefühle, wenn du den Titel liest?
- Prüfe: Wer hat den Artikel geschrieben/den Post veröffentlicht? Wo wurde er veröffentlicht?
- Prüfe das Bild: Passt das Bild zum Inhalt der Nachricht? Wurde ein ganz anderes Bild benutzt, das gar nicht zum Inhalt passt? Wie sieht das Bild aus? Sieht es so aus, als ob es ein guter Fotograf aufgenommen hat? Wirkt es seriös?

Die Teilnehmer*innen üben nun anhand eines erfundenen Beispiels Fake News zu erkennen. Dafür nutzen sie die vorgestellten Kriterien.



F3_KOLLEKTIV

BILDEN · SUCHEN · VERÄNDERN



#digital_global

Machtkritische Bildungsmaterialien zur Digitalisierung

Die*der Kursleiter*in kann das Beispiel für individuelles Arbeiten als Arbeitsblatt ausdrucken oder die erfundene Falschmeldung wird gemeinsam über einen Beamer betrachtet. Die Teilnehmer*innen sammeln alleine oder in der Gruppe, was ihnen an der Nachricht auffällig erscheint und erkennen, warum es sich um eine Falschnachricht handelt.

Je nach Lesekompetenz, können die Teilnehmer*innen die Falschnachricht in einer Suchmaschine suchen, und feststellen, dass es keine weitere Nachricht zu dem Thema gibt. Dabei kann auch nochmals auf das Kriterium des Quellenchecks hingewiesen werden und beispielsweise von den Teilnehmer*innen recherchiert werden, ob die Quelle „tagesschau“ existiert und ob sie seriös wirkt.

Abschließend fasst der*die Kursleiter*in Kriterien zum Erkennen von Fake News noch einmal zusammen.

Durchführung in Online-Formaten

Die Durchführung in einem Online-Format mit einem Videokonferenz-Tool wie Big Blue Button verläuft sehr ähnlich zur Präsenz-Variante. Deshalb kann sich an dieser orientiert werden. Die*der Kursleiter*in teilt das Video über den eigenen Bildschirm und stoppt es zwischendurch. Die Schlüsselbegriffe warum es Fake News gibt, notiert die*der Kursleiter*in auf einem Whiteboard oder alternativ im Chat. Die Teilnehmer*innen schreiben die Wörter auf ein Papier ab oder schreiben die Wörter als Privatnachricht im Chat an die Kursleiter*in. Dies muss gegebenenfalls mit den Teilnehmer*innen geübt werden. Das Beispiel für eine Falschnachricht wird von der*dem Kursleiter*in für alle sichtbar geteilt und gemeinsam in der Gruppe analysiert und diskutiert.

Diskussion und Reflexion

- Warum ist es gefährlich Fake News im Internet zu verbreiten?
- Hat schon mal wer versucht deine Meinung mit Fake News zu beeinflussen?
- Was können wir tun, um die Verbreitung zu verhindern?
- Was war neu für euch heute?
- Wo habt ihr noch Fragen?

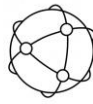
Fallstricke

- Fake News sind oft diskriminierend. Sie zu behandeln beinhaltet immer auch die Gefahr der Reproduktion von Rassismus, Antisemitismus und anderen Diskriminierungsformen.
- Fake News sind häufig nicht so eindeutig zu erkennen wie in dem hier angeführten Beispiel.
- Verschwörungs-Erzählungen werden nicht vertieft erklärt, da dies die Komplexität erhöht und von den Lernzielen bezüglich von Fake News wegführt. Bei Fragen würden wir den Begriff wie folgt in Einfacher Sprache erklären:



F3_KOLLEKTIV

BILDEN · SUCHEN · VERÄNDERN



#digital_global

Machtkritische Bildungsmaterialien zur Digitalisierung

Verschwörungs-Erzählung heißt:

Menschen vermuten, wie etwas passiert sein könnte. Das heißt sie erfinden eine Erzählung. Dabei kommt es zu Fehlern. Manche Fehler sind so schlimm, dass andere Menschen beleidigt werden.

Menschen, die an diese Erzählungen glauben, nennt man Verschwörungs-Theoretiker*innen. Sie denken es gibt eine Gruppe von Verschwörer*innen. Sie denken diese Gruppe plant im Geheimen Dinge, die den anderen Menschen schaden. Eine Verschwörung ist also die geheime Planung von einem Ereignis.

Menschen, die an die Verschwörung glauben, geben diesen Verschwörer*innen die Schuld für das Ereignis. Oft gibt es Verschwörungs-Erzählungen, wenn es eine Krise gibt. Zum Beispiel in der Corona-Pandemie.

Ein Beispiel für eine Verschwörungs-Erzählung: Das Corona-Virus soll von einer mächtigen Regierung in einem Labor hergestellt worden sein, um vielen Menschen zu schaden. Das ist erfunden, so wie die meisten Verschwörungs-Erzählungen. Die Verschwörungs-Theoretiker*innen verbreiten also Fake News.

Die Fake News ist: Das Virus wurde in einem Labor hergestellt. Die Verschwörung ist: Eine mächtige Regierung möchte damit Menschen schaden.

- Die*der Kursleiter*in soll sich vorab über den aktuellen Stand der Theorien zum Ursprung des Corona-Virus informieren um auf mögliche Diskussionen vorbereitet zu sein. Ende 2022 forschen Wissenschaftler*innen noch und bewerten verschiedene Theorien als unwahrscheinlich bzw. sehr wahrscheinlich. Die Labor-Theorie kann dementsprechend nicht vollständig ausgeschlossen werden, wird aber von vielen Wissenschaftler*innen als sehr unwahrscheinlich eingestuft. Da bei den Verschwörungserzählungen nicht wissenschaftlich differenziert und belegt wird, bezeichnen wir die Aussage im Input als Fake News.
- Wir benutzen in der Grundbildung den Begriff „Verschwörungs-Erzählung“. Wir nutzen bewusst nicht „Verschwörungs-Theorie“, obwohl er weit verbreitet ist und ihn viele Menschen kennen. Die Nutzung des Wortes „Theorie“ ist irreführend, da es vorgibt, Verschwörungsideologien hätten eine theoretische Grundlage. Das ist bei Verschwörungsideologien jedoch nicht der Fall. Die Erklärung dieser Bedeutungsunterschiede würde die Komplexität erhöhen.
- In dem Video in Leichter Sprache wurde der Begriff Algorithmus bewusst nicht erwähnt, da er erklärt werden muss und zu weit vom Lernziel wegführt. Wenn der Begriff von Teilnehmer*innen erwähnt wird, kann er wie folgt in Einfacher Sprache erklärt werden:

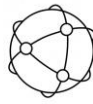
Computer und Smartphones brauchen viele Programme, um zu funktionieren. Jedes Programm besteht aus Anweisungen. Die Anweisung sagt, wann, was und wie passieren soll. Diese Anweisung wird auch Algorithmus genannt.

Die Sozialen Medien funktionieren auch mit diesen Programmen. Soziale Medien funktionieren nach ganz klaren Anweisungen: Viele Klicks, heißt Video weiterverbreiten. Oder lange anschauen, heißt Video weiterverbreiten. Das Video wird also wegen dem Algorithmus weiterverbreitet.



F3_KOLLEKTIV

BILDEN · SUCHEN · VERÄNDERN



#digital_global

Machtkritische Bildungsmaterialien zur Digitalisierung

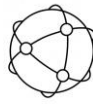
Literatur

- Amadeu Antonio Stiftung: Verschwörungsideologie, -Mythos oder -Erzählung? unter <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwoerunstheorie-verschwoerungsmythos-verschwoerungsideologie/>, letzter Zugriff November 2022.
- Bundeszentrale für politische Bildung (2019): Fake News, online verfügbar unter <https://www.bpb.de/themen/politisches-system/politik-einfach-fuer-alle/258073/fake-news/>, letzter Zugriff November 2022.
- Correctiv (2022): Diese Falschinformationen und Gerüchte kursieren zum Russland-Ukraine-Krieg, online verfügbar unter <https://correctiv.org/faktencheck/hintergrund/2022/02/22/diese-falschinformationen-und-geruechte-kursieren-zum-ukraine-russland-konflikt/>, letzter Zugriff im Mai 2023.
- Deutsche Welle/ Klug, Tetyana (2022): Faktencheck: Fakes und Desinformation als Russlands Waffe im Krieg gegen die Ukraine, online verfügbar unter <https://www.dw.com/de/faktencheck-fakes-und-desinformation-als-russlands-waffe-im-krieg-gegen-die-ukraine/a-64766798>, letzter Zugriff im Mai 2023.
- Heinrich-Böll-Stiftung/ Rocha, Camila (2022): Influencer*innen und die brasilianische Ultrarechte, online Verfügbar unter <https://www.boell.de/de/2022/10/27/influencer-und-die-brasilianische-ultrarechte>, letzter Zugriff im Mai 2023.
- Klickwinkel (2018): Fake News und warum sie sich verbreiten, online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=yL3cSdoJJ4k>, letzter Zugriff November 2022
- Rosa Luxemburg Stiftung/ Azadê Peşmen (2022): Mit Fakes und Hass auf Stimmenfang, online verfügbar unter <https://www.rosalux.de/news/id/49428/brasilien-mit-fakes-und-hass-auf-stimmenfang>, letzter Zugriff im Mai 2023.
- Tagesschau (2020): Der Herr der Lügen, online verfügbar unter <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/trump-bilanz-uswahl-fakenews-101.html>, letzter Zugriff im Mai 2023.
- Tagesschau (2022): Wie Bolsonaros Desinformation wirkt, online verfügbar unter <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/brasilien-wahl-proteste-101.html>, letzter Zugriff im Mai 2023.
- Tagesschau (2022): Virus kam wohl vom Tiermarkt in Wuhan, unter: <https://www.tagesschau.de/wissen/forschung/china-wuhan-ursprung-coronavirus-101.html>, letzter Zugriff November 2022.
- Tagesschau/ Gensing, Patrick (2023): Im Dunst der Desinformation, online verfügbar unter <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/russland-ukraine-desinformation-101.html>, letzter Zugriff im Mai 2023.



F3_KOLLEKTIV

BILDEN · SUCHEN · VERÄNDERN



#digital_global

Machtkritische Bildungsmaterialien zur Digitalisierung

Lizenz



Bildungsmaterialien und Methodenbeschreibungen aus dem [Projekt #digital_global](#) vom [F3 kollektiv](#) sind lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Stand: Mai 2023



F3_KOLLEKTIV

BILDEN · SUCHEN · VERÄNDERN